

VERANSTALTUNGSHINWEIS

München, 14. Oktober 2024

Tag der Restaurierung 2024: Exklusive Einblicke und Neues vom „Cranach“

Am 20. Oktober führen die Restauratorinnen und Restauratoren des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege höchstpersönlich durch die Werkstätten der Alten Münze



In den Restaurierungswerkstätten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege (BLfD) kommen Methoden, die an Hightech-Labore erinnern, zum Einsatz. Mit UV-Licht, XRF-Analyse, Infrarotaufnahmen und Röntgenstrahlen dringen Expertinnen und Experten tief in die Schichten historischer Objekte ein, um vergangene Eingriffe sichtbar zu machen und die Kunstwerke bis ins Detail zu erforschen. Diese aufwändigen Untersuchungen ermöglichen den Restauratorinnen und Restauratoren, konservatorische Maßnahmen präzise zu planen, komplexe Fragestellungen zu klären und manchmal sogar Rätsel zu lösen – aktuell lautet eine der spannendsten Fragen am BLfD: Handelt es sich bei [einem 2023 im oberbayerischen Bettbrunn entdeckten Gemälde](#) aus dem 16. Jahrhundert tatsächlich um ein Werk von Lucas Cranach d. J. – oder widerlegt die moderne Technik diese Zuschreibung?

Im Rahmen von Führungen durch die Restaurierungswerkstätten werden am 20. Oktober 2024 nicht nur dieses, sondern auch andere aktuelle Projekte vorgestellt. In den Werkstätten der Bodendenkmalpflege erhalten Interessierte einen spannenden Einblick in die Welt der Archäologie – auch hier kommen spezielle Konservierungstechniken wie Röntgenprospektion und Eisenentsalzung zum Einsatz, doch die Objekte sind teils viele hunderte Jahre älter als der angebliche Cranach.





Bereits zum siebten Mal hat der „Europäische Dachverband der Restauratorenverbände“ (E.C.C.O.) zum europaweiten Aktionstag aufgerufen. In Deutschland wird er vom Verband der Restauratoren (VdR) organisiert. In diesem Jahr lautet das Motto „Restaurieren morgen“. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung unter: [Euro-päischer Tag der Restaurierung 2024 \(bayern.de\)](https://www.bayern.de/euro-paeischer-tag-der-restaurierung-2024).

BILDMATERIAL

Zur aktuellen Berichterstattung steht Bildmaterial zum Download unter www.blfd.bayern.de/blfd/presse bereit. Bei einer anderweitigen Nutzung bitten wir Sie, selbständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Abb. 1 und 2: Untersuchungen am Bettbrunner Gemälde in den Restaurierungswerkstätten des BLfD. Foto: Vanessa Klee und Julia Brandt/BLfD; Abb. 3: Untersuchungen in den Restaurierungswerkstätten der Bodendenkmalpflege des BLfD. Foto: Maria Ebbinghaus/BLfD.

PRESSEKONTAKT

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege | Hofgraben 4 | 80539 München

Jana Kreutzer, Pressereferentin | Telefon: 089/2114-156 | E-Mail: presse@blfd.bayern.de